

Pressemitteilung

Verleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises 2014 aktion hoffnung wird für nachhaltiges Engagement in der Einen Welt ausgezeichnet

Augsburg, 01. Juli 2014. Allen Grund zur Freude hatte die aktion hoffnung am vergangenen Samstag: Bei der Verleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises 2014 im Augsburger Rathaus gewann sie den mit 2.000 Euro dotierten 2. Preis. Verliehen wurde die Auszeichnung von der Bayerischen Staatsregierung, vertreten durch den Regierungspräsident von Schwaben, Karl Michael Scheufele, und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Der Festakt fand im Rahmen eines „Eine Welt-Empfangs“ statt, bei dem sich bayerische Eine Welt-Gruppen an Infoständen präsentierten.

Unterstützung für Frauenhaus in Ecuador

„Dieser Preis ist ein großer Erfolg für die aktion hoffnung“, freut sich Klaus Prestele, Geschäftsführer der aktion hoffnung. „Er würdigt unser nachhaltiges Engagement für die Eine Welt und zeigt, dass unser Einsatz für eine gerechtere Globalisierung in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird“. Das Preisgeld komme dem Schwerpunktprojekt 2014, dem Frauenhaus Maria Amor in Cuenca, Ecuador, zugute, so Prestele weiter. Im vergangenen Jahr hat die aktion hoffnung 96 Entwicklungsprojekte in 34 Ländern mit 663.000 Euro aus Verkaufserlösen, Spenden und Drittmitteln unterstützt. Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt sie modische Secondhand-Kleidung und vermarktet diese im Großhandel nach den im Dachverband FairWertung e.V. aufgestellten Kriterien sozial verträglich, ökologisch und entwicklungspolitisch sinnvoll.

Mode mit mehr Wert

Bei der Verleihung würdigte die Jury besonders, dass die aktion hoffnung auch im Einzelhandel den ökologischen Umgang mit Mode und das Engagement für die Eine Welt verbindet. So bietet die

Hilfsorganisation ihren Kunden im wahrsten Sinne des Wortes Mode mit mehr Wert: Secondhand-Kleidung ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll, da der Kreislauf von (Über-)Produktion, übermäßigem Konsum und Wegwerfen unterbrochen wird. Zudem fließen die Erlöse in Entwicklungsprojekte auf der ganzen Welt. Damit bringt die aktion hoffnung ökologisches Wirtschaften, einen nachhaltigen Lebensstil im Einkauf und soziales ehrenamtliches Engagement für die Eine Welt zusammen.

Würdigung des Ehrenamts

In der Laudatio wurde ferner das herausragende ehrenamtliche Engagement von über 3000 freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für die aktion hoffnung im Einsatz sind, hervorgehoben. Diese sammeln jedes Jahr einen Teil der Kleidung in mehreren Aktionen in ganz Bayern und unterstützen die aktion hoffnung auch in der Sortierung der Ware in Ettringen sowie im Verkauf in den Shops.

aktion hoffnung seit 15 Jahren Partner der Stadt München

Die aktion hoffnung ist seit 15 Jahren Partner der Stadt München und bietet somit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt durch ihre Kleiderbehälter auf den Wertstoffhöfen die Möglichkeit, gebrauchte Kleidung zur Unterstützung von Eine Welt-Projekten zu spenden. An welchen Standorten sich Kleiderbehälter der aktion hoffnung befinden, erfahren Interessierte ab sofort unter <http://www.aktion-hoffnung.de/kleiderbehaelter>. Darüber hinaus ist die aktion hoffnung auf der Suche nach weiteren Stellplätzen für ihre Behälter. Nähere Informationen erhalten Bürger unter der Telefonnummer (089) 875 981 78.

Auszeichnung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

Der Bayerische Eine Welt-Preis wurde nach 2012 bereits zum zweiten Mal zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements ausgelobt. In diesem Jahr gab es über 50 Bewerbungen von Bildungseinrichtungen, Eine Welt-Initiativen, Weltläden, Kirchengemeinden und Nichtregierungsorganisationen. Kriterien für die Vergabe waren unter anderem die Dauer des Engagements, die Vielfalt der Aktionen sowie die ehrenamtliche Unterstützung.

Bildunterschrift

Regierungspräsident Scheufele (mit Urkunde) freut sich mit Mitarbeitern der aktion hoffnung über den 2. Preis. Foto: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / I. Wittenzellner

aktion hoffnung – Hilfe für die Mission GmbH

Die „aktion hoffnung - Hilfe für die Mission GmbH“ ist eine kirchliche Hilfsorganisation des Bistums Augsburg und des katholischen Hilfswerkes missio in München. Sie unterstützt seit mehr als 25



Jahren Entwicklungsprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa durch finanzielle Hilfen, direkte Hilfsgütertransporte und den fairen Handel. Im Jahr 2013 hat die aktion hoffnung mit 663.000 Euro aus Verkaufserlösen, Spenden und Drittmitteln 96 Entwicklungsprojekte in 34 Ländern unterstützt. 166.802 Kilogramm Kleidung, Lebensmittel, Schulbedarf, Hygieneartikel und andere dringend benötigte Hilfsgüter wurden direkt an Projektpartner weltweit versendet. Zur Finanzierung ihrer Arbeit sammelt die aktion hoffnung modische Secondhand-Kleidung und vermarktet diese im Großhandel nach den im Dachverband FairWertung e.V. aufgestellten Kriterien sozial verträglich, ökologisch und entwicklungspolitisch sinnvoll. Einen kleinen Teil der Kleidung verkauft die aktion hoffnung im Einzelhandel unter dem eigenen VINTY'S-Mode- und FairTrade-Label, um mit den Verkaufserlösen Entwicklungsprojekte zu unterstützen. Weitere Informationen über die aktion hoffnung im Internet unter www.aktion-hoffnung.de.